

Fachliteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 272

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

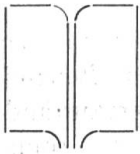
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FACHLITERATUR

Untersuchungsmethoden in der Rheumatologie

Fortbildungskurse für Rheumatologie, Band 4.
Von G. Kaganas, W. Müller, F. J. Wagenhäuser.
S. Karger-Verlag, Basel.

Bekanntlich wurden Rheumaerkrankungen von der Schulmedizin wissenschaftlich lange Zeit vernachlässigt, obwohl in der Sprechstunde des Allgemeinpraktikers gerade diese Krankheitsbilder wohl am häufigsten vertreten waren und noch sind. Die moderne Rheumatologie hat nun in den letzten Jahren einen grossen Aufschwung genommen und es fehlt heute nicht an vielen guten Fachbüchern über dieses Gebiet. Auffällig ist aber, dass in all diesen Werken die Untersuchungsmethoden zu kurz kommen. —

Das vorliegende Buch versucht diesen Mangel möglichst zu beheben, in übersichtlicher Weise verstehen es die Autoren, einen guten und brauchbaren Leitfaden zu geben über die Erhebung einer rheumatologischen Anamnese, die Führung eines ärztlichen Gesprächs, die klinische Untersuchung, besonders aber auch über die Technik der Gelenkmessungen und anderer, wichtiger Methoden der Befundaufnahme des Rheumatikers.

Dieses handliche Buch ist besonders auch ein wertvolles Informationsbuch und Anleitung für den Physiotherapeuten.

Grifftechnik in der krankengymnastischen Behandlung

Renate Klinkmann-Eggers
Vorwort von Prof. Dr. D. Gross, Zürich
1977. 80 Seiten. 30 x 20 cm. 88 Abbildungen
Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

Dieses übersichtlich aufgebaute und reich illustrierte Buch füllt eindeutig eine Lücke aus. Es wird besonders dem angehenden Physiotherapeuten das Erlernen der Grundgriffe der Bewegungstherapie erleichtern und vervollstän-

digen. Aber auch der erfahrene Physiotherapeut und Arzt und nicht zuletzt auch Lehrkräfte werden dieses Buch mit grossem Gewinn zu Rate ziehen. Es eignet sich auch gut zum Aufbau eines krankengymnastischen Übungsprogrammes. Daneben werden auch die topographischen Begriffe, die Einteilung der Bewegungsformen, Bewegungsrichtungen, der Verlauf der Körperachsen und die Gesichtspunkte der Anwendungsgebiete der passiven, assistiven und resistiven Bewegungen beschrieben. Ein Buch, das jeder Lernende (und Lernende sind wir alle) besitzen sollten.

Aerztlicher Rat für Bronchial- und Lungenkranke

Von Prof. Dr. Wolfgang Schmidt, leitender Arzt der Pneumologischen Abteilung des St. Hildegardis-Krankenhauses, Mainz

Vorwort von Prof. Dr. Rudolf Ferlinz, Mainz.
1977. VI, 90 Seiten, 29 Abbildungen, 14,4 x 21,6 cm (Thieme Aerztlicher Rat)

kartonierte ca. DM 12.—. (ISBN 3 13 542701 3.)

*Bau und Funktion der Atmungsorgane
Krankheitserkennung — Behandlung —
Nachsorge
Möglichkeiten der Vorbeugung und Verhütung*

Dieser «Ratgeber» informiert den interessierten Laien über die wichtigsten Krankheiten der Atemwege. Anhand schematisierter Abbildungen werden die normale und gestörte Atemregulation erläutert sowie Ablauf und Ziel medizinischer Untersuchungsmethoden allgemeinverständlich erklärt. Die häufigsten Krankheitsbilder, ihre Therapie und Prophylaxe sind in übersichtlicher Form zusammengestellt. Entsprechend ihrer Bedeutung für den Patienten finden praktische Spezialprobleme wie Rauchen und Umweltverschmutzung, Flugtauglichkeit, Atemgymnastik und Klimatherapie ausführliche Berücksichtigung.

Psychosomatische Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates

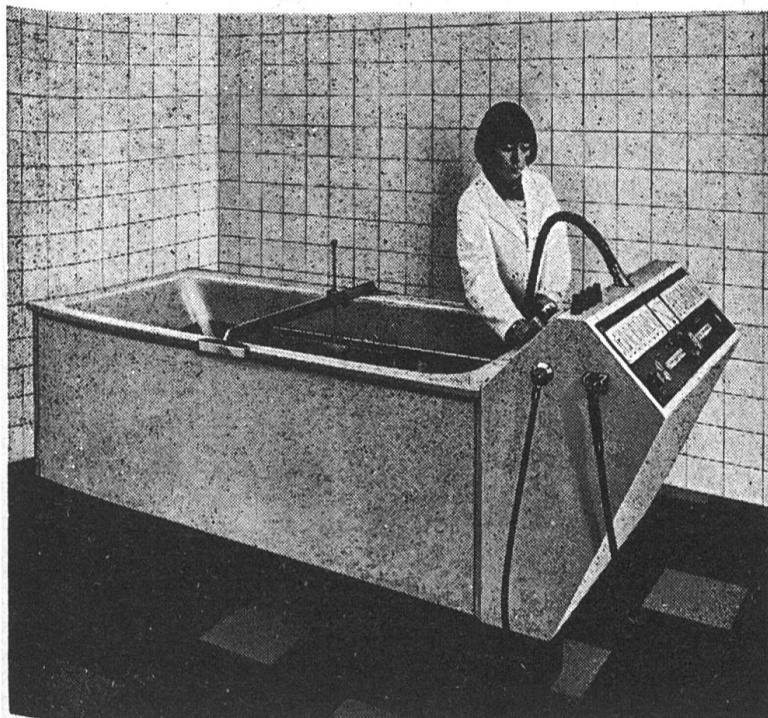
Von A. Weintraub, R. Battegay, D. Beck,
G. Kaganas, F. Labhardt, W. Müller.

Schwabe & Co. Verlag, Basel/Stuttgart.

Zunehmend wächst die Erkenntnis, dass Psyche und Soma lediglich zwei verschiedene Aspekte ein und desselben Lebensprozesses darstellen. Kein Gefühl ist ohne einen bezeugenden körperlichen Vorgang denkbar. Die Medizin kommt immer mehr dazu, den Menschen als eine leib-seelische Ganzheit zu betrachten. Auf der einen Seite ist er zu einem «beseelenden» Erleben fähig, auf der andern Seite auch in diesem seinem Erleben unausweichlich an den Körper gebunden.

Nicht nur dem Arzt, sondern auch dem Physiotherapeuten begegnen in der Behandlung mancher Patienten oft Schmerzzustände des Bewegungsapparates, die durch den somatischen Befund allein nicht genügend zu erklären sind. Besonders der rheumatische Schmerz offenbart sich oft auch als psychosomatisches Syndrom. Das vorliegende Buch enthält verschiedene Referate und Berichte vom 1. Symposium über Psyche und Rheuma, abgehalten unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Rheumatologie. Auch wir Physiotherapeuten sollten etwas über die Zusammenhänge psychosomatischer Krankheitszustände verstehen, wobei im vorliegenden Buch die Autoren Gewähr dafür bieten, dass uns ein gut fundiertes und verantwortungsbewusstes Wissen geboten wird.

HYDROTHERAPIE



**Kombinationsanlage
Mod. «BENZ» 707
(Unterwasserstrahlmassage-
Stangerbad)**

**Planung und Ausführung
mit 50jähriger
Fach-Erfahrung**

**Unsere Fabrikation und
Installation umfasst
sämtliche Apparate und
Einrichtungen der
Hydro-Therapie und der
Hydro-Elektrotherapie.**

BENZ + CIE. AG ZÜRICH
Universitätstr. 69, Tel. (01) 60 23 30